

An den
Förderverein Wollingster See e.V.
c/o Heino Runge
Appelner Str. 71
27616 Beverstedt

Der Wollingster See

Naturschutzgebiet	seit 1923
Größe der Wasserfläche	ca. 44.000 m ²
Größe des NSG	ca. 95.000 m ²
Tiefe / mittlere Tiefe	14,50 m / 2,90 m
Wasserstand i. M.	15,30 m NN
Seeberg	22,40 m NN
Außmaße	ca. 300 m lang 180 m breit
Volumen	132.000 m ³
Wasserstand max.	15,60 m NN
Wasserstand min.	15,08 m NN gemessen August 1999

Landschaftsschutzgebiet Beverstedter Moor

Größe ca. 871 ha

Der Förderverein Wollingster See e.V.

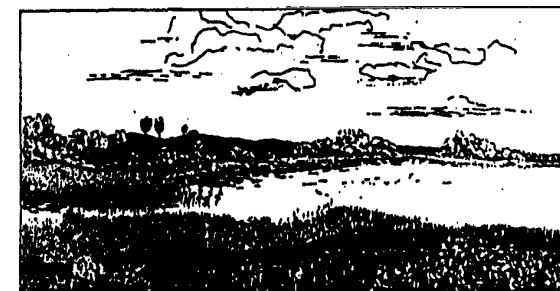
gegründet	1996
Mitglieder	ca. 50 (4.2000)
Vorstand	Runge, Rachor, Meyer, Palaske
Anschrift	Appelner Str. 71 27616 Beverstedt
Bankverbindung	Konto-Nr.: 853 2332 200 BLZ: 292 657 47 Volksbank im LK Cuxhaven eG

Diese Broschüre wurde herausgegeben vom
Förderverein Wollingster See e.V.
© Förderverein Wollingster See e.V.

Der Wollingster See

ein Kleinod in Nordwestdeutschland

braucht unsere Hilfe -
helfen Sie mit!

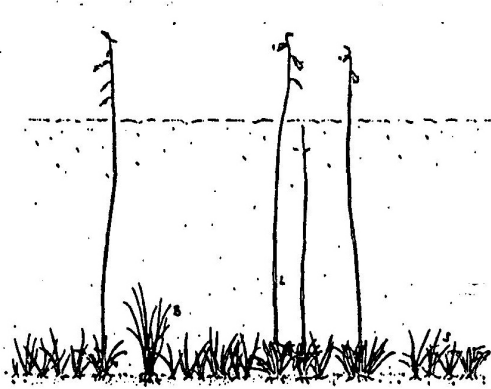


Zeichnung Ruth Lundbeck, 1952

Der See ist über zehntausend Jahre alt und durch die Kräfte der Eiszeiten gebildet worden. Er war als Heidesee in der Wesermünder Geest ursprünglich nährstoffarm und damit Lebensraum einer besonders angepassten, seltenen Gemeinschaft von Pflanzen und Tieren.

Förderverein Wollingster See e.V.
Wollingst und Ostendorf
Flecken Beverstedt, im Landkreis Cuxhaven

Noch ist das Besondere dieses knapp 5 ha großen und mit 14,5 m recht tiefen Gewässers erhalten: Einzigartig in Norddeutschland westlich der Elbe ist das gemeinsame Vorkommen der seltenen Heideseen-Pflanzen Lobelie (L), Brachsenkraut (B) und Strandling (S). Aber diese Pflanzen, Zeiger von Nährstoffarmut (Obgotrophie) des klaren Wassers, sind stark gefährdet, da der See trotz früher Sicherung als Naturschutzgebiet (1932) dennoch belastet ist und vor allem eine zu starke Pflanzen-Nährstoffversorgung hat. Im Hochsommer ist das Tiefenwasser schon sauerstofffrei und damit lebensfeindlich.



Zeichnung nach H. C. Vahle

Langfristig ist es zwar das natürliche Schicksal aller unserer Seen, Nährstoffe anzureichern und dann durch übermäßiges Pflanzenwachstum letztendlich zu verlanden - aber wir Menschen haben durch alle Formen der Düngung diese in Jahrhunderten bis Jahrtausenden ablaufenden Prozesse beschleunigt, verkürzt auf wenige Jahre bis Jahrzehnte (über die Luft aus Verbrennungsprozessen und Gülle-Ammoniak, durch Einschwemmung von Landwirtschaftsflächen und selbst über das Grundwasser, aber auch durch zu starken Badebetrieb sowie Laubfall aus der Umgebung).

Aktivitäten des Fördervereins

- Entkusseln der näheren Umgebung des Sees
- Freimähen der Heideflächen
- Uferbereich vom Schlamm befreien
- Buschbinden: von 1996 - 2000 ca. 10000 Bund
- Fixpunkte in der Uferebene stationieren: 20 Stück
- Vermessen der Uferlinien
- ständige Kontrolle der Wasserstände mit Messpegeln
- wissenschaftliche Kontrolle der Wasserqualität
- Beweidung der entkusselten Flächen mit Schafen
- extensive Nutzung der angrenzenden Flächen durch Ankauf oder Pacht
- Erstellen eines Infoblattes
- Aufstellen einer Infotafel, erstellen eines farbigen Infoblattes
- jährliche Besprechung mit der Bezirksregierung, Landkreis, Samtgemeinde und Flecken Beverstedt
- Fotodokumentation der Aktivitäten
- natürlichen Ablauf des Sees wiederherstellen
- Umverlegung einer zum See führenden Drainageleitung
- Präsentation auf Märkten, Ausstellungen, Veranstaltungen und in den Medien
- Führungen von Jugendgruppen und sonstigen Interessierten durch wissenschaftliche Fachleuten

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.wollingster-see.de

Ich/Wir möchte(n) einen Beitrag für die Rettung des Wollingster Sees leisten und beantrage(n) (bitte ankreuzen):
die ordentliche Mitgliedschaft als

Einzelmitglied, Familie; Rechtsperson (Verein etc.)

auf Lebenszeit

die fördernde Mitgliedschaft

ich werde mit Spenden helfen ; andere Angebote:

Vor- und Nachname(n): Geburtsdatum:

Straße:

PLZ und Wohnort:

Telefon-Nr.:

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen der/des Erziehungsberechtigten)